

Modulname	Informationstechnologie
Modulverantwortlicher/ Modulverantwortliche	Dipl. Betriebswirt (FH) René Breitenstein
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden sind in der Lage, die Qualifikationsziele folgender Lernzielkategorien zu erfüllen:</p> <p>1) Kennen: Die Studierenden sind in der Lage, - den Aufbau eines Dokumentes zur Verarbeitung mit der alternativen Textverarbeitungssoftware zu wiederholen, - die wichtigsten Elemente der alternativen Textverarbeitungssoftware zu erkennen, - Probleme des Datenschutzes und der Datensicherheit zu erkennen.</p> <p>2) Verstehen: Die Studierenden sind in der Lage, - den Aufbau eines Dokumentes zur Verarbeitung mit Textverarbeitungssoftware zu erläutern, - die wichtigsten Elemente der Textverarbeitungssoftware zu erläutern, - das Zusammenspiel der einzelnen Bestandteile der Hardware in einem PC zu erläutern. - den Aufbau von Datenbanken modellieren.</p> <p>3) Anwenden: Die Studierenden sind in der Lage, - den Aufbau eines Dokumentes zur Verarbeitung mit der Textverarbeitungssoftware zu übertragen, - die wichtigsten Elemente der Textverarbeitungssoftware zu implementieren, - einer wissenschaftlichen Arbeit und einer Präsentation mit Hilfe der verwendeten Textverarbeitungssoftware zu erstellen. - Aufgaben mit Hilfe von Tabellenkalkulations-Programmen lösen, - Aufgaben mit Hilfe von Datenbanken lösen.</p> <p>4) Analysieren: Die Studierenden sind in der Lage, - den Aufbau eines Dokumentes zur Verarbeitung mit der Textverarbeitungssoftware zu charakterisieren, - die wichtigsten Elemente der Textverarbeitungssoftware zu erfassen, - komplexe Situationen bei der Anschaffung und Installation von PCs zu beurteilen und zu analysieren. - Daten mit Hilfe von Datenbanken strukturieren.</p> <p>5) Bewerten: Die Studierenden sind in der Lage, - die Vorteile und Nachteile der unterschiedlichen Betriebssysteme zu bewerten. - die Vorteile und Nachteile der unterschiedlichen Textverarbeitungsprogramme zu bewerten.</p> <p>6) Synthetisieren: Die Studierenden sind in der Lage, - einen Text, wissenschaftliche Arbeit oder eine Präsentation mit Hilfe der Textverarbeitungssoftware zu entwerfen. - Datenbanken zu entwerfen.</p>
Modulinhalte	<p>Die Studierenden sind in der Lage, Wissen folgender Wissensarten zu erwerben:</p> <p>1) Faktenwissen: - Überblick über die Betriebssysteme - Überblick über die Textverarbeitungssoftware MS-Word, LaTeX, LibreOffice - Überblick über die Formatierungsvorschläge einer wissenschaftlichen Arbeit. - Überblick über Datenbankmodelle - Überblick über die Datenbanksprache SQL</p> <p>2) Begriffliches Wissen:</p>

	<ul style="list-style-type: none"> - Erweiterung der Kenntnisse in der Textverarbeitung vor allem in Bezug auf den Einsatz einer anderen Software. - Klassifikation von Objekten, ihrer Relationen und Eigenschaften <p>3) Verfahrenorientiertes Wissen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aufteilung eines großen Dokumentes z. B. einer wissenschaftlichen Arbeit. - Nutzung von Funktionen der Tabellenkalkulation - Einsetzen von Präsentationsprogrammen zur Erstellung einer Präsentation <p>4) Metakognitives Wissen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wissen über die effektivere und stabilere Formatierung und Erstellung eines Textdokumentes. <p>Inhaltsübersicht:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Grundlagen <ol style="list-style-type: none"> 1.1 Fundamente der Hardware 1.2 Prinzipien von Betriebssystemen 1.3 Kommunikationssysteme 1.4 Datenschutz und Datensicherheit 2. Anwendungen <ol style="list-style-type: none"> 2.1 Hardware von PCs 2.2 Arbeiten mit Betriebssystemen 2.3 Textverarbeitung 2.4 Internet-Anwendungen 3. Ausarbeitung eines Textes in Textverarbeitungsprogrammen <ol style="list-style-type: none"> 3.1 Schriftgröße, Zeilenabstände, Textausrichtung,... 3.2 Nummerierte und nicht nummerierte Aufzählungen 3.3 Tabellen und Grafiken 3.4 Mathematische Ausdrücke 4. Erstellung einer Präsentation 5. Wissenschaftliche Arbeit <ol style="list-style-type: none"> 5.1 Gliederung 5.2 Literatur 5.3 Formaler Aufbau 6. Tabellenkalkulation 7. Datei- und Datenbankorganisation 8. Präsentationswerkzeug
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> - seminaristische Vorlesungen - betreute Übungen am PC - Selbststudium
Voraussetzungen für die Teilnahme	Formale Voraussetzungen bestehen nicht.
Literatur/ multimediale Lehr- und Lernprogramme	<ul style="list-style-type: none"> - DSGVO - Grundgesetz
Verwendbarkeit	<p>Dieses Modul steht mit folgenden Modulen desselben Studiengangs in einem besonders engen Zusammenhang:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schlüsselqualifikationen (Erstellen einer wissenschaftlichen Arbeit) <p>Dieses Modul ist auch geeignet für andere wirtschaftswissenschaftlich ausgerichtete Studiengänge der Hochschule Schmalkalden.</p>
Arbeitsaufwand/ Gesamtworkload	<p>gesamter Arbeitsaufwand: 150 Stunden, davon:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) synchrone Lehre: 60 (Präsenzstudium) 2) asynchrone Lehre: 90, davon: <ul style="list-style-type: none"> - Vorbereitung auf die Lehrveranstaltung (insbesondere Literaturstudium): 15

Version	Datum	Bearbeiter/in	Freigabe	Seite
				Seite 2 von 3

	- Nachbereitung der Lehrveranstaltung: 20 - Nachbereitung der Übungsaufgaben: 25 - Vorbereitung auf die Prüfung: 30
ECTS und Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5 ECTS-Punkte; Gewichtung: 5/210
Leistungsnachweis	Klausur im Umfang von 60 min
Semester	1. Semester
Häufigkeit des Angebots	jedes Studienjahr
Dauer	1 Semester
Art der Lehrveranstaltung (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflichtmodul
Besonderes	

Version	Datum	Bearbeiter/in	Freigabe	Seite
				Seite 3 von 3